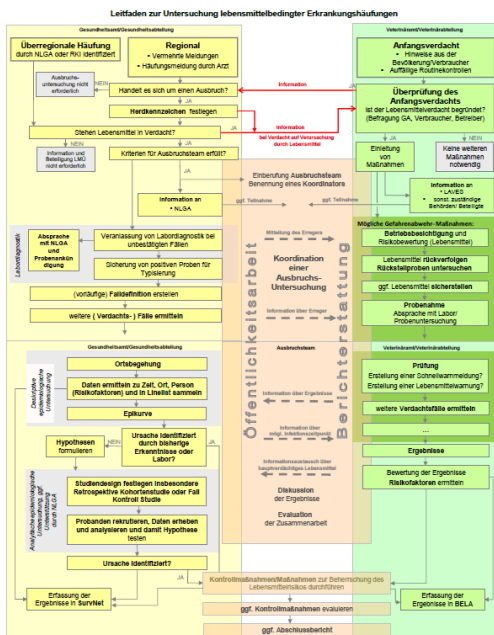


Terminankündigung

Dreitägiger Workshop zu lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüchen

Aufklärung und Bearbeitung

27. bis 29.05.2024



Worum geht's?

Mit Hilfe praxisnaher Vorträge und Übungen anhand von Fallbeispielen wird die Bearbeitung lebensmittelbedingter Krankheitsausbrüche geschult.

Wer ist eingeladen?

Eingeladen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖGD und der LMÜ in Niedersachsen, die sich auf der Arbeitsebene mit der Aufklärung lebensmittelbedingter Krankheitsausbrüche beschäftigen, z. B.:

- Gesundheitsaufseher/innen bzw. Hygienekontrolleure/-kontrolleurinnen
- Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen
- Amtsärzte und -ärztinnen
- Amtstierärzte und -tierärztinnen

Um die Zusammenarbeit der niedersächsischen kommunalen Gesundheitsämter (ÖGD) und der Lebensmittelüberwachung (LMÜ) zu fördern und weiter zu entwickeln, werden Anmeldungen nur berücksichtigt, wenn sich je eine Person aus beiden Ämtern eines Landkreises / einer kreisfreien Stadt für die gemeinsame Workshopteilnahme anmelden.

Wo und wann kann man sich anmelden?

Die Anmeldung kann im nächsten Jahr, voraussichtlich im März, über das Fortbildungsportal des NLGA erfolgen. Sie erhalten dazu noch ein gesondertes Anschreiben mit weiteren Details. Da während des Workshops Kleingruppenarbeit vorgesehen ist, sind sowohl die Anzahl der Landkreise als auch der Personen je Landkreis limitiert (je eine Person aus dem ÖGD und eine Person aus der LMÜ). Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Es können nur diejenigen kommunalen Behörden berücksichtigt werden, welche 2023 noch nicht teilnehmen konnten.

Was ist dabei unbedingt zu beachten?

Wichtig: Es werden ausschließlich diejenigen kommunalen Behörden berücksichtigt, die je eine Person aus dem ÖGD und eine Person aus der LMÜ namentlich anmelden.

Wo findet der Workshop statt?

Die Veranstaltung findet in Präsenz im Hotel Burg Warberg statt. Aufgrund des Workshopcharakters ist eine Online-Teilnahme nicht möglich.

Wie hoch sind die Kosten?

Der Workshop wird finanziell gefördert durch das LAVES und das NLGA, um die Teilnehmerkosten möglichst niedrig zu halten.

Die Kosten für die Teilnahme werden mit dem gesonderten Schreiben zur Anmeldung bekannt gegeben.

Veranstalter:

Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)

Kontakt:
Karen Bischoff – Steffens, Tel. 0441 57026-253,
Karen.Bischoff-Steffens@laves.niedersachsen.de

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt (NLGA)

Kontakt:
Katja Hille, Tel. 0511 4505-246,
Katja.Hille@nlga.niedersachsen.de

